FREIE WÄHLER
WÄHLERGEMEINSCHAFT FÜR WUPPERTAL
Fraktion im Rat der Stadt Wuppertal

Es informiert Sie	Henrik Dahlmann
Anschrift	Rathaus Barmen 42275 Wuppertal
Telefon (0202)	0202 563 4192
Fax (0202)	
E-Mail	henrik.dahlmann@fw-fraktion.de
Datum	12.03.2025
Drucks. Nr.	**VO/0303/25** öffentlich

Herrn Oberbürgermeister
Uwe Schneidewind

Große Anfrage

Zur Sitzung am	Gremium
03.04.2025	**Hauptausschuss**
07.04.2025	**Rat der Stadt Wuppertal**

Gewalt an Wuppertaler Schulen

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

Schulen sind nicht nur ein Zentrum zum Lernen, sondern für viele Kinder und Heranwachsende auch ein Ort, um die eigene Persönlichkeit zu entfalten und auszuleben. Es liegt in der Natur der Sache, dass es dabei mitunter auch zu Konflikten kommt.

Die Gewalt an Schulen in Nordrhein-Westfalen steigt seit Jahren kontinuierlich an. Im Jahr 2023 wurden 4.808 Taten zur Anzeige gebracht, was einem Anstieg von ca. 68 % im Gegensatz zum Vorjahr 2022 entspricht (2.972 Taten).

Es ist davon auszugehen, dass die Dunkelziffer deutlich höher liegt, da nicht jede Art von Gewalt zur Anzeige gebracht wird und viele Auseinandersetzungen außerhalb des Regelbetriebes der Schulen ausgetragen werden.
Für die Kriminalstatistik 2024 wird mit einem weiteren Anstieg gerechnet, gleichwohl noch keine endgültigen Zahlen vorliegen.

Einer repräsentativen Umfrage aus dem Jahre 2023 ist zu entnehmen, dass 47 % aller Lehrer und Lehrerinnen auf die Frage: „An meiner Schule gibt es Probleme mit Gewalt (physisch/ psychisch) unter den Schülern“ mit Ja geantwortet haben.

Die Zahlen und die Aussagen betrachten die Freien Wähler mit Sorge, und es stellt sich die Frage, wie die Zahlen für Wuppertal aussehen.

Die Fraktion Freie Wähler bittet die Verwaltung um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Wie viele Gewalttaten wurden im Jahre 2024 an Wuppertalern Schülern registriert (sowohl physisch und psychisch)? Wir bitten um eine genaue Auflistung aller Schulen, gegliedert nach der jeweiligen Schulform, außerdem um die Angabe von Alter bzw. Klassenzugehörigkeit der Beteiligten.

2. Wie viele Taten wurden im Jahr 2024 verzeichnet, bei denen Messer, andere Stichwaffen und weitere Arten von Waffen verwendet wurden?

3. Wie viele Taten wurden insgesamt von Wiederholungstätern begangen?

4. Wie vielen Gewalttaten und welcher Art von Gewalt waren Lehrerinnen und Lehrer an Wuppertaler Schulen ausgesetzt?

5. Inwieweit hat die Stadtverwaltung die Schulen in Wuppertal bei der Implementierung von Gewaltpräventionsprogrammen unterstützt? Die Freien Wähler bitten um eine genaue Aufstellung der Maßnahmen und deren Dimension.

6. Wie viele der in den letzten Jahren an Wuppertaler Schulen registrierten Gewalttaten wurden tatsächlich strafrechtlich verfolgt, und wie viele dieser Fälle endeten in einer Verurteilung? Welche Maßnahmen werden ergriffen, um sicherzustellen, dass die Täter zur Verantwortung gezogen werden?

Mit freundlichen Grüßen

Henrik Dahlmann
Mitglied des Ausschusses für Schule und Bildung